

Chinesische in der Weltbank-Spitze

Washington. Der chinesische Universitätsprofessor Justin Lin Yifu wird neuer Chefökonom der Weltbank. Justin Lin habe einzigartige Fähigkeiten und viel Erfahrung, erklärte Weltbank-Präsident Robert Zoellick am Montag in Washington zur Begründung. Er betonte zugleich, daß die Finanzinstitution damit erstmals einen Chefökonom aus einem Entwicklungsland habe.

China verfügt - je nach Berechnungsmethode - über die viert-, bzw. zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt. Entwicklungs- und Schwellenländer fordern seit langem mehr Einfluß und Gewicht in Weltbank und deren Schwesterinstitut Internationaler Währungsfonds (IWF). (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/100290.chinese-in-der-weltbank-spitze.html>